

A.H.T. Syngas Technology N.V.

Nachfolgend: A.H.T.

Erster Halbjahresbericht 2020

Bilanzeid zum Halbjahresbericht 2020

Erklärung gem. §37y Nr. 1 WpHG i.V. mit §§297 Abs. 2 Satz 3 u. 315 Abs. 1 Satz 6 HGB:

„Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der vorliegende Halbjahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens werden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Die wesentlichen Chancen und Risiken werden der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens entsprechend beschrieben.“

Der Vorstand

Juni 2020

Präambel

Die nachfolgenden Ausführungen zur operativen Geschäftsentwicklung der A.H.T. betreffen im Wesentlichen den Betriebsstandort in Overath b. Köln, Deutschland.

Da die überwiegende Tätigkeit des Unternehmens am Standort in Deutschland entfaltet wird, erfolgt die Rechnungslegung nach deutschem HGB. Dort wo Aussagen zur A.H.T. Syngas Technology N.V. getroffen werden, erfolgt ein entsprechender Hinweis. Die Rechnungslegung der A.H.T. Syngas Technology N.V. erfolgt nach den niederländischen Rechnungslegungsvorschriften des Dutch Accounting Standard Board („Raad voor de Jaarverslaggeving“). Der Zahlenteil (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Cash Flow Rechnung) in dem vorliegenden Bericht besteht aus der Darstellung beider Standorte.

„Stabile Geschäftsentwicklung trotz der Pandemie“ „Vorbereitungen für weiteres Wachstum in Europa durch Intensivierung der Marktbearbeitung“

Der Umsatz der A.H.T. hat sich trotz des außergewöhnlichen Geschäftsumfelds und der Reisebeschränkungen im 1. Halbjahr 2020 mit EUR 330.702 gegenüber dem Vorjahresniveau (30.06.2019: EUR 377.021) knapp behauptet.

Das operative Ergebnis (EBT) der Betriebsstätte blieb positiv, sank jedoch aufgrund der in Arbeit befindlichen Projekte der A.H.T. Syngas Technology N.V. im 1. Halbjahr 2020 auf EUR 15.983 (30.06.2019: EUR 39.762).

Die im Auftrag befindlichen Anlagen und Planung für Projekte in Japan, USA, Schweiz und Deutschland wurden weitergeführt und befinden sich in der Projektendphase.

Durch den Beschluss der Bundesregierung zur Besteuerung von CO₂ von EUR 25/t CO₂ im Jahre 2021, steigend auf EUR 50/t CO₂ im Jahre 2030, gibt es eine erhöhte Nachfrage nach klimaneutralen Lösungen sowohl für die Stromerzeugung als auch für die Erzeugung von Prozesswärme aus CO₂-neutralen Einsatzstoffen. Die Möglichkeit, das Synthesegas in Brenneranlagen bei hohen Temperaturen und sehr geringen Emissionen einzusetzen - und dies CO₂-neutral - bietet unverändert großes Potential für A.H.T. Anlagen. Dies wird auch durch mögliche Förderungen unterstützt.

Der Auftragsbestand zum 30.06.2020 liegt bei ca. EUR 300.000. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Dienstleistungs- und Ersatzteilaufträge sowie den Auftrag zur Errichtung einer Forschungsanlage in Deutschland, einer Planung einer Anlage in den USA und einer Gasreinigungsanlage in Japan. Die Vorbereitungen für mehrere Projekte in Deutschland sind sehr weit fortgeschritten.

A.H.T. bereitet mit den durch die Kapitalerhöhungen zur Verfügung stehenden Mitteln weitere Projekte und Innovationen in diesen Bereichen vor:

- Flexibilisierung der Brennstoffnutzung
- Engineering von thermischen Anlagen mit emissionsarmen Brennern
- Nutzung des von A.H.T. Anlagen erzeugtem Synthesegas für stoffliche Nutzung

Projekt-, Umsatz- und Kostenentwicklung

Der Fokus des Berichtszeitraums lag in der Fertigstellung des Engineerings für ein Projekt in Asien, dem Aufbau der zweiten Anlage in der Schweiz, der Planung für die Forschungsanlage in Deutschland und der Vorbereitung des Projektes in Japan.

Verhandlungen und Teilnahmen an Ausschreibungen laufen derzeit in Deutschland, Schweiz, Kanada, Ghana und Europa.

Die Aktivitäten zum Aufbau strategischer Partnerschaften laufen weiter. Hinzugekommen sind die Länder und Regionen Griechenland sowie Afrika – auch Projekte in den USA konkretisieren sich aufgrund eines erteilten Planungsauftrages.

Weiterhin werden mit hoher Priorität neben den europäischen Heimmärkten in Fernost sowie Südost-Asien dezentrale, umweltschonende und preisgünstig zu betreibende „Waste-to-Energy“- und „Waste-to-Resource“- Konzepte und Anlagen - aufgrund großer Mengen verfügbaren Sekundärmaterials - verfolgt.

Die Partnerschaften in Japan und in Südostasien wurden auch im Berichtszeitraum weiter gefestigt und ausgebaut. In China halten die Verhandlungen mit mehreren möglichen Joint Venture Partnern an. Die Verhandlungen laufen verstärkt in die Richtung lokale Fertigung von nicht Know-How-relevanten Teilen, um den Einstieg in diesen preissensitiven Markt zu ermöglichen. Das Ziel ist eine - nach Bedarf - kurzfristige Beauftragung.

Bei dem in der Schweiz umgesetzten Projekt wird erstmals eine kombinierte Technologie - Entfeuchtung durch Trocknung, Karbonisierung und anschließende Vergasung - zum Einsatz gebracht. Die A.H.T. ist an der Errichtung dieser Anlage sowohl als Kompetenzpartner als auch als Technologielieferant beteiligt. Die politische Entwicklung in der Schweiz, insbesondere mit dem Anfang 2017 getroffenen Entschluss zum Atomausstieg, bedeutet erhebliches Potenzial für alternative Technologien. Nachdem die erste Anlage in der Schweiz gebaut und dann weiterverkauft wurde, befindet sich nun eine 200 kW Anlage im Aufbau, welche auch langfristig betrieben werden soll. Die Fertigstellung dieser Anlage verzögert sich aufgrund von Reisebeschränkungen und bürokratischen Hemmnissen.

Die wesentlichen Kostenpositionen der A.H.T. sind Material- und Personalaufwand sowie Kosten für die Infrastruktur.

Operative Ergebnis- und Margenentwicklung in der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Das operative Ergebnis der A.H.T. Syngas Technology N.V. (EBT) beläuft sich im Berichtszeitraum auf EUR 15.983 (im 1. HJ 2019: EUR 39.762). Trotz der aufgetretenen Pandemie konnte das Geschäft vollumfänglich weiter betrieben werden.

Die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitsgestaltung und die Möglichkeiten des dezentralen Arbeitens kommen zur vollen Geltung.

Das Vorjahrsniveau konnte gehalten werden obwohl auch weiterhin anfallende Zusatzaufwendungen für Beratung hinsichtlich weiterer Abschreibungen und Verwaltungskosten für die Börsennotierung sowie für die niederländische Aktiengesellschaft zusätzlich das Gesamtergebnis der Firma belasteten.

Außer den bereits gegebenen Gesellschafterdarlehen wurden keine weiteren Darlehen in Anspruch genommen oder gegeben.

Finanzergebnis und Steuern in der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Der Zinsaufwand der A.H.T. Syngas Technology N.V. beträgt im 1. Halbjahr 2020 insgesamt EUR 0 für Gesellschafterdarlehen. Dem standen allerdings auch keine Zinserträge gegenüber. Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden im Berichtszeitraum keine abgeführt.

Cash Flow und Finanzmittelbestand in der A.H.T. Syngas Technolog N.V.

Der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich in der Berichtsperiode auf insgesamt EUR 68.717 (1. HJ 2019: EUR 93.589). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Jahresnettoergebnis von EUR 15.983 (1. HJ 2018: EUR 39.762) und den Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von EUR 52.779 (30.06.2019: EUR 53.827).

Auftragsbestand und Projekt-Pipeline

Der Auftragsbestand zum Stichtag 30.06.2020 beläuft sich auf insgesamt 300 TEUR. Dabei handelt es sich um Dienstleistungsaufträge und Lieferaufträge in der Schweiz, Japan und in Deutschland. In all diesen Märkten handelt es sich bei den Dienstleistungsaufträgen um Vorstufen von Projekten mit einem Gesamtvolumen von ca. EUR 21 Mio. Die Beauftragung von weiteren Projekten ist vorbereitet, konnte aber bis dato im Geschäftsjahr 2020 (Stichtag 1. November 2020) nicht abgeschlossen werden.

Absichtserklärungen liegen für Projekte in Belgien (rd. EUR 2 Mio.) Südamerika (rd. EUR 1,5 Mio.), in Japan (rd. EUR 15 Mio.) und im restlichen Asien (rd. EUR 20 Mio.) vor. Die Zusammenarbeitsvereinbarung mit einem japanischen Großkonzern beinhaltet die Umsetzung von Projekten in Höhe von ca. 10 Mio. Euro.

Zudem konnte eine Zusammenarbeitsvereinbarung mit einer belgischen Firma für den Benelux-Raum abgeschlossen werden. Die Projektpipeline im Inland konnte erheblich gesteigert werden und beläuft sich auf ca. EUR 6 Mio. Eine weitere sehr vielversprechende Erklärung kommt aus Südosteuropa, wo sich die Bedingungen für erneuerbare Energien ebenfalls deutlich verbessern. Darüber hinaus liegen der A.H.T. weitere Anfragen aus mehr als 21 Ländern vor.

Aus Deutschland erreichen die A.H.T. vermehrt Anfragen von Stadtwerken, Architekten, Projektentwicklern oder Betreibern von Klär- und Biogasanlagen. Hintergrund ist zum einen der Druck aufgrund der Neuregelungen und Beschränkungen hinsichtlich der Ausbringung solcher Reststoffe, zum anderen auch die wachsende Bereitschaft von Kommunen, Quartiere mit Strom und Wärme aus biogenen Reststoffen bzw. nachwachsenden Rohstoffen zu versorgen.

Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Europa im Rahmen der Bewegungen, wie „Fridays for Future“ oder "Extinction Rebellion", beflügeln den Einsatz von ressourcenschonenden und klimafreundlichen Lösungen zur sauberen Energieerzeugung.

Der strategische Fokus wird verstärkt auf den europäischen Heimmarkt gesetzt. Begünstigend wirken hier verschiedene Maßnahmen und Marktanzreizprogramme der Bundesregierung, um Industrien, Landwirtschaft und Kommunen den Umstieg auf erneuerbare Energien aus nachwachsenden Roh- und biogenen Reststoffen für Prozesswärme zu erleichtern. Ähnliche Programme existieren auch in Österreich und der Schweiz.

Der Trend gestiegener Nachfrage aufgrund der Bemühungen CO₂-neutrale Energie zu erzeugen hält an. Vor allem die Nachfrage nach Waste-to-Energy-Projekten nimmt deutlich zu.

Wesentliche Bilanzpositionen der A.H.T. -Gesellschaften

A.H.T. Syngas Technology N.V.

Das Anlagevermögen der A.H.T. Syngas Technology N.V. besteht aus der Position des immateriellen Anlagevermögens („Engineering Design“).

Der Buchwert dieser Position besitzt zum Stichtag 30.06.2020 einen Wert von insgesamt EUR 563 Tsd.

Die Position „Engineering Design“ entstand im Jahr 2015 als immaterieller Vermögenswert, der von der A.H.T. Services GmbH erworben wurde und das gesamte technische Know-How für den Bau und den Betrieb eines Anlagentyps speziell für den chinesischen Markt beinhaltet. Ziel war die organisatorische Trennung des Wachstumsmarktes China von allen anderen operativen Tätigkeiten in der A.H.T. Services GmbH, da der Roll-Out im chinesischen Markt eine gemeinsame Agenda mit dem an der A.H.T. Syngas Technology N.V. maßgeblich beteiligten malaysischen Ankeraktionär Fitters div. Bhd bzw. dessen Tochtergesellschaft Future NRG Sdn Bhd dargestellt hatte. Nach den Streitigkeiten mit dem Hauptgesellschafter wird nun dieses Konzept eigenständig weiter verfolgt. Dieser Vermögenswert unterliegt einer planmäßigen Abschreibung von 20 Prozent p.a. (2019: EUR 107.665).

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Im Berichtszeitraum gab es keine personelle Veränderung im Bereich der Geschäftsführung. Der Aufsichtsrat besteht weiterhin nur aus Hrn. McDevitt. Es ist geplant, den Aufsichtsrat im Jahr 2021 wieder auf zwei Mitglieder aufzustocken.

Mitarbeiter

Die A.H.T. Syngas Technology N.V. beschäftigte zum Stichtag 30.06.2020 am Standort Overath 5 Mitarbeiter.

100 Prozent der Mitarbeiter verfügen über einen akademischen Abschluss.

Bericht über Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit

Das Geschäftsmodell der A.H.T. beruht auf einer ausgereiften, robusten Technologie zur umweltschonenden Energieerzeugung, die auf die frühere Klöckner Humboldt Deutz AG zurückgeht. Die A.H.T. ist eine klassische deutsche und gründergeführte Engineering Gesellschaft, die ihre Technologieführerschaft in ihrer Nische durch eine beständige und vorausschauende Entwicklungstätigkeit erhält.

Umweltschonende Technologien im Bereich der dezentralisierten elektrischen und thermischen Energieerzeugung erleben einen weltweiten Aufschwung. Dadurch ergeben sich überdurchschnittliche Wachstumschancen für die Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Gute Marktbedingungen bestehen in solchen Märkten, wo der regulatorische Rahmen im Bereich der Energieerzeugung hohe Einspeisevergütungen für Energie vorsieht. Wettbewerbsvorteile hat die A.H.T.-Technologie auch dort, wo dezentrale Lösungen ohne Anbindung an große

Stromnetze gesucht sind und eine Einbindung der Technologie in die lokale Wertschöpfung erreicht werden soll, was für den Betreiber deutliche ökonomische Vorteile bringt. Hierzu zählt auch das Konzept der Abfallreduzierung, da z.B. Kommunen und Landwirte zunehmender Reglementierung der Ausbringung biogener Reststoffe unterworfen sind. Hier tragen Waste-to-Energy Lösungen zu einer Reduzierung des Kostendrucks durch Entsorgung bei.

Derzeit ergeben sich starke Wachstumsperspektiven in Asien, aber auch in Europa, womit auch der Regionen Fokus in der Marktbearbeitung abgesteckt ist.

Allerdings ist das Unternehmen auch gewissen Risiken ausgesetzt.

Allem voran ist das Risiko durch die aktuelle Pandemie sehr schwer einzuschätzen. Negative Auswirkungen erfolgen insbesondere durch Reisebeschränkungen. Durch diese sind wichtige persönliche Gespräche für Auftragsverhandlungen und Auftragsabschlüsse nicht möglich. Zudem ist derzeit von einer gewissen Investitionsscheu auszugehen, da auch der Kundenkreis der A.H.T. mit Verdienstaussfällen rechnen muss. Da das Geschäftsmodell sehr auf das Vertrauen der Kunden angewiesen ist, sind persönliche Treffen unabdingbar. Das Vertrauen über virtuelle Treffen aufrecht zu halten und vor allem Geschäftsabschlüsse virtuell voranzubringen sind nur bedingt möglich.

Dies führt zwar in Europa zu einer vorteilhaften Situation für die A.H.T. und es entstehen neue Kontakte zu Marktakteuren. Bei Kunden, insbesondere in Asien, führt das aber auch dazu, dass dort bestehende Kontakte verstärkt nach regionalen Marktteilnehmern Ausschau halten.

Ferner zählen Währungs- und Kapitalverkehrsrisiken sowie politisch-regulatorische Eingriffe zu Risiken für die A.H.T. Hinzu kommt das Problem der geringen Größe des Unternehmens und der relativ großen Bedeutung, die einzelne Projekte für das Unternehmen wirtschaftlich haben.

Da es neben der A.H.T. und einem direkten Auftraggeber auch andere Projektbeteiligte gibt – insbesondere solche, die Finanzierungen bereitstellen – ergeben sich gewisse Bonitätsrisiken.

Besondere Ereignisse im Berichtszeitraum

Der operative Betrieb des Unternehmens konnte gewinnbringend wirtschaften. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Einspeisung erneuerbarer Energien in Europa sind schwieriger geworden. Der politische Fokus liegt auf dem Betrieb und Verteilung von Großanlagen wie Offshore Anlagen. Zu Gunsten der A.H.T. entwickelt sich die Erzeugung von eigengenutzter Energie. Dies kann sowohl Prozesswärme als auch Stromerzeugung beinhalten.

Die umweltpolitischen Diskussionen - wie z.B. Fridays for Future - unterstützen die innereuropäische Nachfrage.

Aus der Wahrnehmung von A.H.T. verstärkt die Pandemie auch die Tendenz zu regionaler und unabhängiger Erzeugung von Produkten, wie eben auch Energie.

Durch dies im Jahr 2019 durchgeführten Kapitalerhöhungen konnte A.H.T. weitere Investitionen in den Aufbau des Geschäftszweiges der Nutzbarmachung von flüssigen Einsatzstoffen sowie die Separierung von Wasserstoff und anderen Bestandteilen für chemische Prozesse aus dem Synthesegas voranbringen.

Der Aktienkurs der seit 01.07.2016 im Basic Board (früher Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notierten Aktie der A.H.T. Syngas Technology N.V. konnte weiter zulegen. Die Steigerung im Geschäftshalbjahr 2020 betrug im Schnitt ca. 10 Prozent, auch wenn zu Beginn der Pandemie ein Absinken des Kurses beobachtet werden konnte. Somit spiegelte sich die Geschäftsentwicklung im Aktienkurs wieder.

Die Menge der im Streubesitz gehandelten Aktien nahm deutlich zu. Der kontinuierliche Handel des Papiers war gewährleistet.



Abbildung 1: Aktienkursverlauf im 1. Halbjahr 2019.

(Quelle: <https://www.onvista.de/aktien/AHT-SYNGAS-TECHNOLOGY-N-V-Aktie-NL0010872388>)

Der Aktienkurs kann über die gängigen Finanz-Portale zeitverzögert online eingesehen werden.

Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode

Auch im ersten Halbjahr 2020 arbeitete die A.H.T. gewinnbringend. Der Aufwärtstrend der A.H.T.-Aktie setzte sich in der Berichtsperiode fort.

Die Unterzeichnung des „Memorandum of Understanding“ mit einem japanischen Großkonzern zur Zusammenarbeit im „Waste to Energy“ Bereich und die Auswahl der A.H.T. für diese Zusammenarbeit unterstreicht die ausgezeichnete Expertise und den Ruf der A.H.T. im gesamten Bereich der Gaserzeugung. Diese Zusammenarbeit hat das Ziel, das erzeugte Gas nicht nur energetisch sondern auch stofflich zu nutzen. Diesen Geschäftsbereich wird die A.H.T. nun intensiver verfolgen – es ist zu erwarten, dass hier schnellere Beauftragungen erfolgen, als es bei der rein energetischen Verwertung von Synthesegas der Fall ist.

Der tragische und plötzliche Verlust des Vertriebspartners in Indonesien stellt A.H.T. vor eine große Herausforderung die aufgebauten Netzwerke zu halten und zu pflegen. Dies wird vor allem durch die Reisebeschränkungen verstärkt.

Aus diesem Grund hat A.H.T. sich für die virtuelle Geschäftsreise, organisiert von der örtlichen Außenhandelskammer, angemeldet. Die Reaktion darauf war sehr positiv – eine neue Partnerschaft mit einem indonesisch-japanischem Konzern ist in Vorbereitung.

Die im Dezember 2019 eingereichte Klage gegen den Mitgesellschafter Future NRG Malaysia wurde weiter vorangetrieben. Die Klage ist nun am Gericht „High Court of the State Selangor, Malaysia“ anhängig. Es wurden Rechtsgutachten für und in Zusammenarbeit mit dem lokalen Rechtsvertreter erstellt.

Die Gesamtführung liegt vollständig in den Händen von CEO Gero Ferges.

Die A.H.T. Syngas Technology N.V. ("A.H.T.") beteiligt sich weiterhin an der "Arbeitsgruppe Biomassevergasung" die auf Initiative des Clusters EnergieForschung.NRW (CEF.NRW) mit dem Ziel gegründet wurde, eine Austauschrunde sowie Vernetzung von regionalen Forschungseinrichtungen und Unternehmen zu schaffen. Das Gründungstreffen fand am Standort des Forschungsinstitutes "metabolon" statt - an diesem Standort wird eine A.H.T.-Gaserzeugungsstrecke für Forschungs- und Lehrzwecke installiert. Diese Forschung und Entwicklung wird auch in der Arbeitsgruppe thematisiert werden. Im Berichtszeitraum fand eine Sitzung dieser Gruppe statt. Mitglieder der AG sind neben der A.H.T. Vertreter der RWTH Aachen, des Fraunhofer Instituts UMSICHT sowie der TH Köln. Das CEF.NRW ist Teil der EnergieAgentur.NRW, im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ausblick

Der weitere Geschäftsablauf hängt stark vom der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung und den Auswirkungen der Pandemie ab.

Die Reisebeschränkungen und der Verlust des Vertriebspartners in Asien verzögern die Entwicklung des Unternehmens insbesondere in Asien stark.

Um dies zu kompensieren wurden die Aktivitäten zur Gewinnung neuer Partner sehr stark intensiviert.

A.H.T. rechnet damit, dass durch die Investitionen in neue Technologien wie die Nutzbarmachung von flüssigen Einsatzstoffen wie Klärschlamm, Gülle und Industrieabfällen sich auszahlen und hat die Bemühungen auf diese Entwicklungen verstärkt, um die Zeit, die durch Beschränkungen der Reise- und damit auch Geschäftstätigkeiten geprägt, ist sinnvoll zu nutzen. A.H.T. erhält hierüber durchweg positive Rückmeldungen bzw. Anfragen.

Die Gewinnung der europaweiten Ausschreibung, die Anmeldung des Patentes zur Abtrennung von Wasserstoff aus dem aus A.H.T.-Anlagen erzeugtem Synthesegas (hier aus Klärschlämmen) und die Teilnahme an vielen Veranstaltungen und Messen konnte die öffentliche Wahrnehmung von A.H.T. erhöhen.

Die verstärkten Aktivitäten von neuen Anwendungsfällen für Prozesswärme, Nutzbarmachung von Abfallstoffen, stoffliche Nutzung von erzeugtem Synthesegas wird mit signifikanter Wahrscheinlichkeit der A.H.T. eine langfristig positive Geschäftsentwicklung eröffnen.

Die Teilnahme an einem Förderprojekt für die Realisierung einer Demonstrationsanlage in Ghana wurde eingereicht. Aufgrund der Pandemie verzögert sich die Entscheidung hierüber.

Die neuen Projekte in Deutschland und in Europa entwickeln sich weiter gut. Hier rückt eine Beauftragung für ein Projekt in signifikanter Größe näher.

Da Besuche mit Partnerfirmen die meiste Zeit im Berichtszeitraum nicht möglich waren, veranstaltet A.H.T. regelmäßige virtuelle Treffen.

Auch im Zuge der aktuellen Pandemie werden diese Kontakte weiter aufrechterhalten: So nimmt die A.H.T. derzeit verstärkt an "virtuellen Geschäftsreisen" teil, welche die jeweiligen AHK-Vertretungen im Rahmen der vom BMWi geförderten "Exportinitiative Energie" veranstalten. In diesen werden neben Symposien auch direkte B2B- Gespräche vermittelt. Ebenso die Messe "REIF Fukushima" in Japan, an der die A.H.T. im Rahmen des Einladungsprogrammes der EnergyAgency.Fukushima bereits zum dritten Mal in Folge teilnehmen konnte, wurde in diesem Jahr virtuell ausgerichtet. Diese Maßnahmen führen zu einer erhöhten Wahrnehmung der Marke A.H.T. in den internationalen Märkten. Insbesondere Norditalien mit seinen zahlreichen Wäldern und Biogasanlagen entwickelt sich derzeit zu einem neuen Zielmarkt zur Netzbarmachung biogener Rest- und nachwachsender Rohstoffe.

Positiv zu vermerken ist, dass die Nachfrage nach den innovativen Technologie der A.H.T. weiter stabil ist, was sich sowohl im Fernen Osten und in Südostasien als auch auf den Heimatmärkten in der Europäischen Union und der Schweiz durch zahlreiche Anfragen zeigt.

Allgemeiner Hinweis

Dieser Halbjahresbericht beruht auf der Basis der intern geführten Buchhaltung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze nach bestem Gewissen. Die Prüfung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer kann im Anhang gefunden werden.

Bilanz der A.H.T. Syngas Technology N.V.**Balance Sheet per June 30, 2019**

	<u>June 30, 2020</u>	<u>Dec. 31, 2019</u>
Assets		
Fixed Assets		
Engineering design	563.189	614.388
Financial Fixed Assets		
Loan	46.082,00	46.082
Tangible Fixed Assets		
Inventory	5.793,00	7.373
Current Assets		
Receivables, prepayments and accrued income	985.897,00	768.903
Cash and cash equivalents	125.505,00	314.798
total	<u><u>1.726.466,00</u></u>	<u><u>1.751.544</u></u>
<hr/>		
Equity and Liabilities	<u>June 30, 2020</u>	<u>Dec. 31, 2019</u>
Equity		
Issued share capital	1.900.000,00	1.900.000,00
Share premium reserve	4.378.977,00	4.378.977,00
Reserve Engineering Design	563.189,50	614.388,50
General Reserve	-5.557.764,00	-5.624.946,00
total	1.284.402	1.268.419
Current liabilities		
Finance company debt	0	0
Trade creditors	0	0
Payables to related parties	0	0
Deferred income	0	0
Other liabilities and accruals	442.064	457.865
total	442.064	483.125
Sum	<u><u>1.726.466</u></u>	<u><u>1.751.544</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Profit and loss account	<u>June 30, 2020</u>	<u>June 30, 2019</u>
Sales	330.702	377.021
Purchasing costs	104.346	114.942
Gross margin	226.356	260.079
Operating expenses		
Wages and salaries	140.484	140.484
Amortisation and depreciation	52.779	53.827
Other operating expenses	17.110	26.006
Total cost	<u>210.373</u>	<u>220.317</u>
Operating result	15.983	39.762
Financial income and expenses	0	0
Result after tax	<u><u>15.983</u></u>	<u><u>39.762</u></u>

Cash Flow Rechnung der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Cash Flow Statement	<u>June 30, 2020</u>	<u>June 30, 2019</u>	
Operating result	15.983		39.762
Adjustment for:			
Amortisation and depreciation	52.779	53.827,00	
	<hr/>	<hr/>	
Cash-Flow from business activities	68.717,00		93.589,00
Interest paid	0	0	
Cash Flow from operating activities	68.717,00		93.589,00
Disposal of participating interests	0,00	0,00	
Cash Flow from investment activities			
	0,00	0,00	
Redemption of group company loans	0,00	0,00	

Directors' Holdings

Folgende Mitarbeiter mit Führungsaufgaben hielten zum Stichtag 30.06.2020 Aktien der A.H.T. Syngas Technology N.V.:

Gero Ferges: 512.401 Stück

Finanzkalender

Jahreshauptversammlung 2021: voraussichtlich September 2021

Veröffentlichung des: 30. Oktober 2021
6 – Monatsberichtes
(voraussichtlich)

Veröffentlichung 30.Juni 2021
Jahresbericht 2020

Bitte informieren Sie sich über Aktuelles und aktuelle Termine auf unserer Homepage:
www.aht-syngas.com.